

Kassenbericht des BUND KV Groß-Gerau für das Jahr 2020 gerundet für Vortrag auf der Jahreshauptversammlung

**anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. September 2021,
verschoben vom 5. März wegen Corona-Bestimmungen**

Der **BUND Kreisverband Groß-Gerau** verfügte zu Beginn des Jahres 2020 über eine Rücklage in Höhe von **27.500€**. Zum Ende des Jahres waren es **26.500€**.

Vorbemerkung: Sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben ergibt sich eine Differenz von **600 €** zum Kassenbuch. Diese erklärt sich aus einer Zahlung, die zeitgleich abgebucht und überwiesen und danach zurücküberwiesen worden war. Diese beiden Kontobewegungen wurden für den Bericht herausgerechnet.

Die **Einnahmen** in Höhe von **9.000€** setzen sich zusammen aus Zuschüssen des Landesverbandes zu Personalkosten (**5.200€**) und den Beitragsanteilen der Mitglieder, die vom Landesverband an die Kreisverbände ausgezahlt werden (**3.800€**, hiervon gehören den OVen RüRau und MöWa ein Anteil von 430€ bzw. 440€. Diese 870€ wurden allerdings erst im Januar 2021 auf deren Konten überwiesen, sind also noch in der KV-Abrechnung 2020 enthalten). Spenden sind nicht eingegangen.

Die **Ausgaben** betragen **10.000€**.

Das sind zum einen die Arbeitgeberkosten in Höhe von **6.500€**, die allerdings zum größten Teil vom Landesverband ausgeglichen werden (siehe Einnahmen).

In 2020 mussten die Einladungen für die Jahreshauptversammlung wegen Corona-Bestimmungen doppelt verschickt werden und verursachten so außergewöhnlich hohe Kosten von insgesamt **1000€**. Diese werden jedoch in Zukunft nicht mehr anfallen, weil auf der JHV 2019 beschlossen worden war, in Zukunft individuelle Einladungen nur noch per Mail zu verschicken. Über die vier Mal jährlich an jedes Mitglied versandten BUND-Nachrichten und die Website, auf der der Termin auch zu finden sein wird, werden auch Mitglieder erreicht, die keine Mail-Adresse haben bzw. die diese nicht beim KV hinterlassen haben.

Auch die Website des KV verursachte in diesem Jahr deutlich höhere Kosten (**800€**) als in früheren Jahren, weil sie an die Bundes-BUND-Website angepasst wurde und nicht mehr wie bisher von Thorben Jaworr gehostet werden konnte.

Daneben wurden natürlich die alltäglichen Ausgaben getätigt, wie sie für Vereine eben anfallen – Büro- und Verwaltungsausgaben wie Kopier-, Druck- und Portokosten, Druck von Flyern, Bezug von Fachmagazinen, Jahresbeiträge bei anderen Verbänden, jährlicher Anteil an den Kosten für den BUND-Landesrat, Kosten für die Fahrten zu Sitzungen und Fortbildungen, Kosten für Preise wie die Umwelteule bzw. den -hammer oder Aufwandsentschädigungen und Geschenke für Referenten, Saalmieten, Kosten für Werbeaktionen etc. Insgesamt fielen neben den Arbeitgeberkosten Ausgaben in Höhe von **3500€** an.

Das waren die Zahlen des **KSK-Kontos**, auf dem ausschließlich die Gelder des Kreisverbandes verbucht werden.

Ein weiteres Konto bei der **Volksbank** ist ausschließlich den Geldern der Ortsverbände vorbehalten, die keine eigene Kassenführung mehr haben – das sind Büttelborn, Groß-Gerau, Kelsterbach und Rüsselsheim/Raunheim. Auf diesem Konto standen zu Beginn des Jahres 2020 **11.000€**. Auf die Ausgaben und Einnahmen der einzelnen Ortsverbände will ich hier nicht näher eingehen, nur so viel: Das Guthaben aller Ortsverbände zusammen betrug am 31.12.2020 **10.900€**.

Davon gehören	Büttelborn unverändert	2.530€ ,
	Groß-Gerau	7.000€ (-350€) ,
	Kelsterbach unverändert	900€ und
	Rüsselsheim/Raunheim	440€ (+250€) .